

Stand 22.02.2018

Factsheet Lettland

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	5,5	4,1	2,4	2,8	2,0	4,5
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mio. ktoe	2000	2013	2014	2015	2016	2020 (est.)
	3,329	3,964	4,445	4,382	4,412	4,475
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,9	34	25,4	-	31,8	7,9
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	20,4	-	79,6	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	0,035	1,560	0,925	-	-0,793	0,089
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,6	0,5	33,1	-	65,8	-
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2016	Die gesamte installierte elektrische Leistung 2016 betrug 2.927,1 MW, davon 1.565 MW in Form von Wasserkraftwerken, 1.291,1 MW in Form von Heizkraftwerken bzw. Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen und 70 MW in Form von Windkraftwerken. Prognose 2020: 3.291 MW (davon EE-Kraftwerke: 2.048 MW, Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen: 1.243 MW)					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2016	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK (Gas)	Nuklear	EE	Sonstige	
	-	1.145,6	-	1.778	3,5	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2017	Der durchschnittliche Strommarktpreis in Lettland im Jahre 2017, belief sich auf 34,8 €/MWh. Das entspricht einer Preissenkung von 3,6 % im Vergleich zum Vorjahr (2016: 36,34 €/MWh). Laut Expertenprognosen wird der Strommarktpreis in Lettland im Jahre 2018 sinken.					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2017	2017 lag der durchschnittliche Strompreis für private Haushalte in Lettland bei 0,0512 €/kWh (ohne Steuern und Abgaben).					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Der Strompreis wird nicht subventioniert.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Ja. Der lettische Strommarkt wurde am 1. Juli 2007 liberalisiert. Anfang 2018 ist der Wettbewerb auf dem lettischen Strommarkt als gering einzustufen. Zurzeit gibt es im Register der lettischen Stromhändler 50 Unternehmen.					

	<p>Aktiv tätig sind allerdings nur 30, darunter das staatliche Energieunternehmen <i>Latvenergo AS</i>, das estnische Unternehmen <i>Enefit SIA</i>, <i>220 Energija SIA</i>, <i>Aeon Energy SIA</i>, <i>AJ Power SIA</i>, <i>Baltcom SIA</i>, <i>Deco Energy SIA</i>, <i>Electric Power Supply SIA</i>, <i>Elektro bizness SIA</i>, <i>ENERTY SIA</i>, <i>ESK Sistemas SIA</i>, <i>Fenzo SIA</i>, <i>FoodCom SIA</i>, <i>Geton Energy SIA</i>, <i>Gostini SIA</i>, <i>HANSA ENERGY SIA</i>, <i>Imlitex Latvija SIA</i>, <i>Inter Rao Latvia SIA</i>, <i>LATTELECOM SIA</i>, <i>Latvijas dzelzceļš AS</i>, <i>Lauktehnikas enerģētiskis SIA</i>, <i>Nordic Power Management SIA</i>, <i>Noventis Energy Trade SIA</i>, <i>RTO Elektrotikli SIA</i>, <i>Sadzīves pakalpojumu kombināts PSIA</i>, <i>Scener SIA</i>, <i>Starptautiskā lidosta "Rīga" VAS</i>, <i>Vangažu Elektriķis SIA</i>, <i>VATS SIA</i> und <i>WIN Baltic SIA</i>. Die größten Marktplayer im Bereich Stromhandel, sind das staatliche Energieunternehmen <i>Latvenergo AS</i>, das derzeit über einen Marktanteil von 90 % des lettischen Strommarktes verfügt.</p>												
<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<p>Der lettische Strommarkt wird vom Stromübertragungsnetzbetreiber <i>Augstsprieguma tīkls AS</i> und der Strombörse <i>Nord Pool Spot</i>, einem organisierten Marktplatz für Strom, wo Angebot und Nachfrage den Preis bestimmen, organisiert. Unter die Zuständigkeiten des Stromübertragungsnetzbetreibers fallen der Transport elektrischer Energie auf dem lettischen Strommarkt, die Rücksichtnahme auf ein ständiges Gleichgewicht zwischen Stromnachfrage und Stromangebot, die Instandhaltung und der bedarfsgerechte Ausbau des Netzes.</p> <p>Seit dem 1. April 2011 ist das Tochterunternehmen der staatlichen Energiegesellschaft, <i>Latvenergo AS - Latvijas elektriskie tīkli SIA</i>, als Besitzer des Übertragungsnetzsystems auf dem lettischen Strommarkt tätig. <i>Latvijas elektriskie tīkli SIA</i> ist der einzige nationale Betreiber von Übertragungsnetzen. Das Unternehmen bedient landesweit alle 330 kV- und 100 kV-Stromverbindungen, Umspannwerke und Schaltstationen.</p> <p>Das andere Tochterunternehmen der staatlichen Energiegesellschaft <i>Latvenergo AS - Sadales tīkls AS</i> - ist für die Stromverteilung durch die Mittel- und Niederspannungsleitungen zuständig.</p> <p>Nebenbei gibt es auf dem lettischen Strommarkt zehn weitere lizenzierte Unternehmen, die sich mit der Stromverteilung beschäftigen.</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<p>Ja. Die Regulierungskommission für Öffentliche Dienstleistungen regelt den Netzzugang, überwacht und reglementiert die Erzeugung, Übertragung und Verteilung sowie den Verkauf von Energie.</p> <p>Um auf dem lettischen Energiemarkt tätig werden zu können, bedarf es einer Lizenz. Für die Lizenzerteilung bei Anlagen mit einer Leistungskapazität von bis zu 1 MW, ist das Wirtschaftsministerium Lettlands zuständig. Bei Anlagen mit einer Leistungskapazität von über 1 MW, ist die Regulierungskommission für Öffentliche Dienstleistungen zuständig. Um Strom in das Übertragungsnetz einzuspeisen, bedarf es einer Genehmigung des Übertragungsnetzbetreibers <i>Sadales tīkls SIA</i>.</p>												
<p>3. Wärmemarkt</p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>67</td> <td>18</td> <td>1.019</td> <td>-</td> <td>2.537</td> <td>-</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	67	18	1.019	-	2.537	-
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
67	18	1.019	-	2.537	-								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>2016 wurden in Lettland 8.046 GWh Wärmeenergie produziert und 6.760 GWh wurden an Kunden zugestellt, davon wurden 63,6 % (entspricht 4.297 GWh) an die privaten Haushalte geliefert. Ca. 27 % der benötigten Wärmeenergie wurde in Fernwärme Kraftwerken und die restlichen 73 % in einem dezentralisierten Wärmeerzeugungssystem erzeugt.</p> <p>Die Wärme wird über ein Fernwärmenetz verteilt, an das etwa 70 % der Haushalte Lettlands angeschlossen sind.</p> <p>Es gibt auf dem lettischen Wärmeversorgungsmarkt ca. 240 lizenzierte Wärmeenergieproduzenten und 58 Wärmeenergiehändler. Die größten Wärmeversorgungsunternehmen im Lande sind das staatliche Energieunternehmen <i>Latvenergo AS</i> und die Aktiengesellschaft <i>Rigas Siltums</i>, die die Stadt Riga mit Wärmeenergie versorgt.</p>												

	Für die Stadt Riga wird die meiste Wärmeenergie von den Fernwärmekraftwerken TEC-1 und TEC-2 erzeugt, die im Besitz des lettischen Energieunternehmens <i>Latvenergo AS</i> sind und mit Erdgas als Brennstoff befeuert werden. Landesweit sind die Wärmeversorgungsunternehmen auf kommunaler Ebene organisiert und befinden sich oftmals in öffentlicher Hand, oder werden von den Kommunen mit der Wärmeversorgung beauftragt. Teilweise sind sie aber auch im Besitz privater Aktionäre.
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Der lettische Markt für Wärmeenergie erhält keine Subventionen. Die Verantwortung für die Tarifsetzung obliegt der Regulierungskommission für Öffentliche Dienstleistungen.
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2016	37,16
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch soll im Jahr 2020 40 % erreichen.
Prognose Anteil EE [%]	2020: 40
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Die Förderung der erneuerbaren Energieträger erfolgt durch das Einspeisetarifsystem. Dieses System sieht vor, dass es eine jährliche Quote für die verpflichtende Einspeisung von erneuerbaren Energien gibt und dass der Einspeisetarif in Abhängigkeit von der Quelle der erneuerbaren Energie, sowie der Kapazität der Anlage, differenziert festgelegt ist. Für die Haushaltsperiode 2014-2020 stehen im Bereich Energiewirtschaft Fördermittel in Höhe von 53,2 Mio. EUR zur Verfügung. Es werden folgende Projekte gefördert: Modernisierung der zentralisierten Wärmeversorgungssysteme, Bau von KWK-Anlagen, Nutzung der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Biomasse zur Produktion von Strom- und Wärmeenergie, Nutzung erneuerbarer Energieträger zur Senkung der CO ₂ -Emissionen im landwirtschaftlichen Bereich.
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Lettland hat sich im Rahmen der EU-Richtlinie 2012/27/ES verpflichtet, die Energieeffizienz bis zum Jahr 2020 um 20 % zu erhöhen. Die wichtigsten politischen Richtlinien und Maßnahmen für die Erhöhung der Energieeffizienz sind: Wärmedämmung von Mehrfamilienhäusern, Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen und industriellen Gebäuden, Einführung von effizienter Beleuchtung auf öffentlichen Plätzen, verbesserte Energieeffizienz bei der Wärmeerzeugung, Steigerung der Energieeffizienz im Verkehrssektor. In Lettland ist die Erhöhung der Energieeffizienz mit der lettischen Strategie für nachhaltige Entwicklung bis zum Jahr 2030 und der Richtlinie für Energieeffizienz und Energieproduktion verbunden. Ziel ist es, den Energieverbrauch für das Bruttoinlandsprodukt von 0,37 toe / 1.000EUR (2010) auf 0,28 toe / 1.000EUR (2020) zu reduzieren. Gemäß der Richtlinie 2012/27/EU, hat Lettland zwei indikative Energieeffizienzziele: 1,5 % Energieeinsparung jedes Jahr (an Endverbraucher gelieferte Energie) und in jedem Jahr Renovierung von 3 % der staatseigenen Gebäude. Für das nationale Energieeffizienzziel gelten folgende Zahlen: <ul style="list-style-type: none"> • Einsparung primärer Energie im Jahr 2020: 0,670 Mtoe (28 PJ); • jährliche Einsparung des Gesamtenergieverbrauchs: 1,5 % des gesamten Umfangs der an Endverbraucher gelieferten Energie; bis zum Jahr 2020: 0,261 Mtoe (10,9 PJ); • jährliche Renovierung von 3 % der staatlichen Gebäude (Fläche insgesamt: max. 678 460 m²): im Zeitraum 2014-2020: insgesamte Energieeinsparungen von 0,0044 Mtoe (0,18 PJ).

<p>Welche Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für EnEff sind im Land gegeben?</p>	<p>Es gibt in Lettland seit 2007 Initiativen in Form von verschiedenen Förderungsprogrammen für die Sanierung von Mehrfamilienhäusern mit staatlicher und EU-Unterstützung. Die Kompetenz unterliegt dem Wirtschaftsministerium. Die Realisierung der Programme zur Steigerung der Energieeffizienz von öffentlichen Gebäuden, unterliegt der Aufsicht des Umweltministeriums. Zuständig für die Vergabe der EU-Förderungen ist das Finanzministerium. Die vermittelnde Instanz ist die zentrale Finanzierungs- und Vertragsagentur CFLA.</p> <p>Für die Periode 2014-2020 sind insgesamt 377,34 Mio. EUR aus EU Fonds und staatlichem Budget für die Förderung der Energieeffizienz vorgesehen. Darunter 25,7 Mio. EUR für die Steigerung der Energieeffizienz in industriellen Objekten, 176,5 Mio. EUR in Wohnhäusern, in öffentlichen Gebäuden 115,1 Mio. EUR und 60 Mio. EUR in Fernwärmesystemen.</p> <p>Am 15. März 2016 wurde vom Saeima (Lettlands Parlament) ein neues Programm bestätigt. Laut diesem Programm beträgt die Unterstützung durch EU und Staat im Zeitraum 2016 – 2023 166,5 Mio. EUR für die Energieeffizienzerhöhung der Wohnhäuser. Etwa 10 Mio. EUR werden Energiedienstleistungsunternehmen (ESCO-Modell) zugewiesen. Im Rahmen dieses Programms ist die Renovierung von 800 bis 1.000 Wohnhäusern geplant. Die Finanzierung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) beträgt etwa 141,5 Mio. EUR. Die Mitfinanzierung aus dem staatlichen Haushaltsetat beträgt etwa 25 Mio. EUR. Das Wirtschaftsministerium hat im März 2016 Bestimmungen für die Förderung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden ausgearbeitet. Die geplante öffentliche Finanzierung beträgt 115.127.027 EUR, davon beträgt die EFRE-Finanzierung 97.857.972 EUR und die Finanzierung aus dem staatlichen Haushaltsetat 17.269.055 EUR.</p> <p>Neben staatlichen und EU-Förderprogrammen, stehen auch andere Finanzmittel und -instrumente, wie Bankkredite, Rotationsfonds oder die Initiative der öffentlich-privaten Partnerschaft und Energiedienstleister (ESCO), sowie die finanzielle und beratende Förderung seitens der Aktiengesellschaft „Finanzinstitut für die Entwicklung“ (ALTUM) zur Verfügung.</p>
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Modernisierung von „Plattenbauten“: Konzeptionen, innovative Lösungen in den Bereichen Heizung, Wärmedämmung und Lüftung. • Energieeffizienzerhöhung in öffentlichen und industriellen Gebäuden; Erhöhung der Energieeffizienz in der Industrie, Wärmeproduktion und Fernwärmesystemen, sowie im Transportsektor. • Einführung von effizienter Beleuchtungsinfrastruktur im öffentlichen Bereich. • Technologien und Know-how im Bereich Bau von Niedrigenergiehäusern, sowie Weiterbildung und Qualifizierung im Bereich Bauen und Sanieren nach dem Passivhaus-Standard. • Know-how im Bereich wohnungsgesundes Bauen und bauschadenfreie Konstruktionen.

Quellen

1. BIP für das WJ 2016 (real) [%]
<http://www.csb.gov.lv/notikumi/ikp-2016-gada-palielinajies-par-20-un-4-ceturksni-par-26-45382.html>, (22.02.2018)
2. BIP Prognose für 2017
<https://www.em.gov.lv/lv/jaunumi/17530-latvijas-ekonomika-2017-gada-un-prognozes-2018-gadam>, (22.02.2018)
3. Energieverbrauch (gesamt)
http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0020.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdcb978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)
4. Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger
http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0020.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdcb978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

5. Import-/Exportbilanz nach Energieträgern

http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0020.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

6. http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0120.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

7. Installierte elektrische Leistung in Form von Wasserkraftwerken und Windkraftwerken

http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0090.px/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

8. Installierte Leistung in Form von KWKs (erzeugt von Gas)

http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0140.px/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

9. Installierte Leistung in Form von erneuerbaren Energien

http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0090.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

10. http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0180.px/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

11. Installierte elektrische Leistung in Form von KWKs

http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0130.px/table/tableViewLayout2/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

12. Wettbewerb auf dem lettischen Strommarkt

<https://www.sprk.gov.lv/uploads/doc/Elektroenerģijasirgotājuregistrspub.pdf>, (22.02.2018)

13. Der durchschnittliche Strompreis Industrie für das Jahr 2017

<https://www.enefit.lv/lv/jaunumi/-/news/2017/12/22/ogad-novrotais-elektroenerģijas-cenu-kritums--ir-labs-prieksvstnesis-2018-qadam>, (22.02.2018)

14. Der durchschnittliche Strompreis Haushalte für das Jahr 2017

<https://www.enefit.lv/jaunumi/-/news/2017/08/22/latvija-samazina-elektroenerģijas-cenu-starpbu-ar-kaimienu>, (22.02.2018)

15. http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0160.px/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

16. http://data.csb.gov.lv/pxweb/lv/vide/vide_ikgad_energetika/EN0170.px/?rxid=cdbc978c-22b0-416a-aacc-aa650d3e2ce0, (22.02.2018)

17. https://www.latvenergo.lv/lat/par_mums/razosana/, (22.02.2018)

18. <https://www.sprk.gov.lv/lapas/Siltumenerģija-komersantiem#registresana/licencesanas45667>, (22.02.2018)

19. <http://ec.europa.eu/eurostat/web/energy/data/shares>, (22.02.2018)

20. Amtsblatt der Republik Lettland „Latvijas Vēstnesis“, <http://www.lvportals.lv/visi/skaidrojumi/277849-dzivojamo-maju-renovacijai-vairak-neka-166-miljoni-eiro/>, (15.02.2018)

21. Nachrichtenwebseite www.delfi.lv, http://www.delfi.lv/business/biznesa_vide/energoefektivitates-paaugstinanasai-valsts-ekas-atvel-115-13-miljonus-eiro.d?id=47771957 und Wirtschaftsministerium Lettlands, https://www.em.gov.lv/lv/es_fondi/atbalsta_pasakumi_2014_2020/, (15.02.2018)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen

Jurate Lemke

Telefon: +370 5 212 7930

E-Mail: jurate.lemke@ahk-balt.org

In Deutschland:

energiewaechter GmbH

Frau Camila Vargas

Telefon: +49 (0) 30 797 444 1-21

E-Mail: cv@energiewaechter.de